



Integrierte Ausbildungsberichterstattung



Anfänger/-innen 2010 nach Übergangsverhalten
und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Nadine Müller 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts „Implementierung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen“ entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die **konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen** finden Sie auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik „Bildung, Kultur, Rechtspflege“ unter dem Punkt „Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung“.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
 Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, St.	7
Offenbach am Main, St.	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Bergstraße	10
Darmstadt-Dieburg	11
Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Limburg-Weilburg	23
Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta St.	27
Fulda	28
Hersfeld-Rotenburg	29
Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

Tabelle 2: Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, St.	37
Offenbach am Main, St.	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Bergstraße	40
Darmstadt-Dieburg	41
Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Limburg-Weilburg	53
Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta St.	57
Fulda	58
Hersfeld-Rotenburg	59
Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	36 942	2 024	5 005	5 796	7 783	354	15 980
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	474	.	.	.	.	.	474
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		37 416	2 024	5 005	5 796	7 783	354	16 454
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	275	11	14	127	21	—	102
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 649	76	380	494	1 208	21	470
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 908	72	150	271	825	6	584
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5 426	.	.	.	.	.	5 426
	Fachschulen für Sozialwesen	2 545	1 025	92	14	56	40	1 318
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		12 803	1 184	636	906	2 110	67	7 900
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		50 219	3 208	5 641	6 702	9 893	421	24 354
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 418	44	258	181	4 586	13	336
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	35 202	13	1 672	23	33 488	6	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		40 620	57	1 930	204	38 074	19	336
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 356	259	899	1 050	6 223	71	854
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		49 976	316	2 829	1 254	44 297	90	1 190
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5 845	78	2	758	4 626	1	380
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1 567	31	31	214	1 186	1	104
	BGJ schulische Form	1 326	19	11	154	1 009	1	132
	BGJ kooperative Form	524	23	46	86	191	5	173
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	1 232	.	.	.	.	.	1 232
Anrechenbarkeit zusammen		4 649	73	88	454	2 386	7	1 641
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3 683	16	—	293	2 812	51	511
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1 377	38	15	362	488	5	469
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	5 531	.	.	.	.	.	5 531
Keine Anrechenbarkeit zusammen		10 591	54	15	655	3 300	56	6 511
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		21 085	205	105	1 867	10 312	64	8 532
Insgesamt		121 280	3 729	8 575	9 823	64 502	575	34 076

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 934	1 260	2 671	3 201	4 353	228	10 221
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	315	.	.	.	.	.	315
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		22 249	1 260	2 671	3 201	4 353	228	10 536
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	171	7	12	73	14	—	65
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 533	49	193	273	730	12	276
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	931	40	90	134	411	3	253
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2 442	.	.	.	.	.	2 442
	Fachschulen für Sozialwesen	1 325	553	8	7	2	13	742
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6 402	649	303	487	1 157	28	3 778
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 651	1 909	2 974	3 688	5 510	256	14 314
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 759	21	156	117	2 247	9	209
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	22 782	9	1 270	16	21 482	5	.
Allgemeine Hochschulreife zusammen		25 541	30	1 426	133	23 729	14	209
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 774	138	450	567	3 023	51	545
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		30 315	168	1 876	700	26 752	65	754
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 216	41	1	379	2 583	—	212
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	848	15	16	85	681	1	50
	BGJ schulische Form	778	12	7	82	604	1	72
	BGJ kooperative Form	310	14	22	50	111	2	111
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	613	.	.	.	.	.	613
Anrechenbarkeit zusammen		2 549	41	45	217	1 396	4	846
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 054	7	—	126	1 600	47	274
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	773	20	6	249	250	4	244
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 991	.	.	.	.	.	2 991
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 818	27	6	375	1 850	51	3 509
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		11 583	109	52	971	5 829	55	4 567
Insgesamt		70 549	2 186	4 902	5 359	38 091	376	19 635

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 475	108	282	317	713	42	1 013
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	45	.	.	.	.	.	45
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 520	108	282	317	713	42	1 058
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	—	—	10	—	—	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	134	10	6	18	71	4	25
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	169	8	20	15	79	2	45
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	177	.	.	.	.	.	177
	Fachschulen für Sozialwesen	274	103	1	—	—	4	166
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		772	121	27	43	150	10	421
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 292	229	309	360	863	52	1 479
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	142	1	1	1	124	—	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 695	—	81	—	1 613	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 837	1	82	1	1 737	1	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	509	9	43	39	341	6	71
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 346	10	125	40	2 078	7	86
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	231	5	—	40	173	—	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	45	2	2	4	35	—	2
	BGJ schulische Form	63	1	—	4	55	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	29	.	.	.	.	.	29
	Anrechenbarkeit zusammen		137	3	2	8	90	.	34
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	152	1	—	3	128	4	16
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	—	—	1	3	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	87	.	.	.	.	.	87
Keine Anrechenbarkeit zusammen		251	1	—	4	131	4	111
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		619	9	2	52	394	4	158
Insgesamt		6 257	248	436	452	3 335	63	1 723

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 324	557	1 217	730	1 102	81	3 637
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	149	.	.	.	.	.	149
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 473	557	1 217	730	1 102	81	3 786
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	33	—	3	24	—	—	6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	315	11	25	72	120	—	87
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	132	4	19	25	47	—	37
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	773	.	.	.	.	.	773
	Fachschulen für Sozialwesen	406	138	1	1	.	3	263
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 659	153	48	122	167	3	1 166
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 132	710	1 265	852	1 269	84	4 952
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	195	3	18	13	137	2	22
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 096	3	225	2	2 864	2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 291	6	243	15	3 001	4	22
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 101	61	99	138	583	14	206
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 392	67	342	153	3 584	18	228
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	535	9	.	51	429	—	46
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	149	4	1	16	111	—	17
	BGJ schulische Form	193	2	5	20	138	—	28
	BGJ kooperative Form	59	1	6	7	26	—	19
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	63	.	.	.	.	.	63
	Anrechenbarkeit zusammen		464	7	12	43	275	—	127
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	361	—	—	52	249	29	31
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	87	1	—	34	17	—	35
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	485	.	.	.	.	.	485
Keine Anrechenbarkeit zusammen		933	1	—	86	266	29	551
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 932	17	12	180	970	29	724
Insgesamt		15 456	794	1 619	1 185	5 823	131	5 904

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	694	33	45	124	173	2	317
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	18	.	.	.	.	.	18
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		712	33	45	124	173	2	335
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	2	—	34	—	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	34	—	4	9	16	1	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	70	4	4	18	19	—	25
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	155	.	.	.	.	.	155
	Fachschulen für Sozialwesen	72	40	—	—	—	4	28
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		368	46	8	61	35	5	213
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 079	79	53	185	208	7	547
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	155	1	13	10	112	—	19
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	783	1	43	.	739	—	.
Allgemeine Hochschulreife zusammen		938	2	56	10	851	—	19
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	245	5	18	61	129	3	29
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 183	7	74	71	980	3	48
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	233	2	—	51	169	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	43	2	—	4	36	—	1
	BGJ schulische Form	89	6	2	8	57	1	15
	BGJ kooperative Form	47	5	—	9	1	—	32
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	18	.	.	.	.	.	18
	Anrechenbarkeit zusammen		197	13	2	21	94	1	66
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	197	—	—	11	148	2	36
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	55	1	—	14	29	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	77	.	.	.	.	.	77
Keine Anrechenbarkeit zusammen		329	1	.	25	177	2	124
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		759	16	2	97	440	3	201
Insgesamt		3 021	102	129	353	1 628	13	796

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 459	118	249	341	471	22	1 258
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	24	.	.	.	.	.	24
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 483	118	249	341	471	22	1 282
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	203	5	34	24	102	1	37
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	1	2	5	34	1	16
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	267	.	.	.	.	.	267
	Fachschulen für Sozialwesen	71	28	—	—	—	1	42
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		600	34	36	29	136	3	362
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 083	152	285	370	607	25	1 644
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	262	—	31	7	205	1	18
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 702	—	115	1	1 586	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 964	—	146	8	1 791	1	18
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	392	8	37	20	285	4	38
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 356	8	183	28	2 076	5	56
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	167	2	.	23	131	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	64	—	2	2	59	—	1
	BGJ schulische Form	27	—	—	—	25	—	2
	BGJ kooperative Form	.	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	.	.	.	.	.	16
Anrechenbarkeit zusammen		107	.	2	2	84	.	19
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	206	1	—	8	156	9	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	30	—	—	1	12	—	17
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	308	.	.	.	.	.	308
Keine Anrechenbarkeit zusammen		544	1	—	9	168	9	357
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		818	3	2	34	383	9	387
Insgesamt		6 257	163	470	432	3 066	39	2 087

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	854	25	57	154	228	12	378
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		855	25	57	154	228	12	379
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	90	3	14	25	24	—	24
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	—	1	10	18	—	18
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	165	.	.	.	.	.	165
	Fachschulen für Sozialwesen	84	52	—	—	—	—	32
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		386	55	15	35	42	.	239
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 241	80	72	189	270	12	618
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	239	3	11	11	204	1	9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 757	—	81	2	1 674	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 996	3	92	13	1 878	1	9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	271	2	35	34	176	1	23
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 267	5	127	47	2 054	2	32
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	183	3	—	15	148	—	17
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	86	2	—	9	72	—	3
	BGJ schulische Form	39	—	—	4	32	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	47	.	.	.	.	.	47
Anrechenbarkeit zusammen		172	2	.	13	104	—	53
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	—	—	7	62	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	107	—	—	61	17	4	25
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	224	.	.	.	.	.	224
Keine Anrechenbarkeit zusammen		410	—	—	68	79	4	259
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		765	5	—	96	331	4	329
Insgesamt		4 273	90	199	332	2 655	18	979

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	325	21	19	63	111	2	109
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	16	.	.	.	.	.	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		341	21	19	63	111	2	125
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	38	—	1	12	22	—	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	2	1	8	19	—	12
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	94	.	.	.	.	.	94
	Fachschulen für Sozialwesen	46	29	—	—	—	—	17
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		220	31	2	20	41	—	126
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		561	52	21	83	152	2	251
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	130	2	5	11	108	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 298	—	110	1	1 187	—	.
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 428	2	115	12	1 295	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 428	2	115	12	1 295	—	4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	80	—	—	9	69	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	12	1	—	1	10	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	70	.	.	.	.	.	70
Anrechenbarkeit zusammen		82	1	—	1	10	—	70
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	68	—	—	1	63	1	3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	1	—	1	14	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	237	.	.	.	.	.	237
Keine Anrechenbarkeit zusammen		321	1	—	2	77	1	240
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		483	2	—	12	156	1	312
Insgesamt		2 472	56	136	107	1 603	3	567

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 150	34	102	121	171	6	716
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 155	34	102	121	171	6	721
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	55	1	6	16	27	1	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	2	10	12	17	—	7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	93	.	.	.	.	.	93
	Fachschulen für Sozialwesen	18	6	—	—	—	—	12
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		214	9	16	28	44	1	116
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 368	43	118	149	215	7	836
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	168	1	10	5	147	.	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 158	1	66	2	1 088	1	.
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 326	2	76	7	1 235	1	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	295	4	33	40	190	7	21
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 621	6	109	47	1 425	8	26
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	197	—	—	17	174	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	88	—	—	5	78	—	5
	BGJ schulische Form	.	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	.	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	67	.	.	.	.	—	67
Anrechenbarkeit zusammen		155	—	—	5	78	—	72
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	125	—	—	—	118	—	7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	33	—	—	5	21	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	338	.	.	.	.	.	338
Keine Anrechenbarkeit zusammen		496	—	—	5	139	—	352
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		848	—	—	27	391	—	430
Insgesamt		3 837	49	227	223	2 031	15	1 292

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	929	59	129	132	202	13	394
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	17	.	.	.	.	.	17
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		946	59	129	132	202	13	411
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	66	1	8	7	41	—	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	2	3	1	27	—	26
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100
	Fachschulen für Sozialwesen	82	32	—	—	—	—	50
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		307	35	11	8	68	.	185
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 253	94	140	140	270	13	596
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	180	—	18	7	151	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 605	—	97	—	1 508	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 785	—	115	7	1 659	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	320	11	43	39	201	4	22
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 105	11	158	46	1 860	4	26
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	152	2	.	7	139	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	63	1	3	14	41	—	4
	BGJ schulische Form	34	1	—	4	26	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	.	.	.	.	.	20
Anrechenbarkeit zusammen		117	2	3	18	67	—	27
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	—	—	1	59	—	.
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	26	4	4	7	6	—	5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	107	.	.	.	.	.	107
Keine Anrechenbarkeit zusammen		202	4	4	8	65	—	121
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		471	8	7	33	271	—	152
Insgesamt		3 829	113	305	219	2 401	17	774

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1- Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 984	102	214	437	448	6	777
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 989	102	214	437	448	6	782
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	57	2	8	—	6	—	41
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	131	5	29	12	63	—	22
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	114	5	18	20	48	—	23
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	311	.	.	.	.	.	311
	Fachschulen für Sozialwesen	113	46	—	3	—	—	64
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		726	58	55	35	117	—	461
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 715	160	269	472	565	6	1 243
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	634	7	14	21	501	4	87
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 161	3	109	—	2 049	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 795	10	123	21	2 550	4	87
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	634	15	45	80	428	2	64
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 429	25	168	101	2 978	6	151
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	595	9	1	72	458	—	55
Anrechenbarkeit	Einj- Höhere Berufsfachschulen	23	—	—	2	18	—	3
	BGJ schulische Form	90	—	—	15	70	—	5
	BGJ kooperative Form	128	4	9	21	57	—	37
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	98	.	.	.	.	.	98
Anrechenbarkeit zusammen		339	4	9	38	145	.	143
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	280	2	—	12	220	1	45
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	42	1	—	4	22	—	15
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	332	.	.	.	.	.	332
Keine Anrechenbarkeit zusammen		654	3	—	16	242	1	392
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 588	16	10	126	845	1	590
Insgesamt		7 732	201	447	699	4 388	13	1 984

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL- Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes- Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor- — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig- — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen- — 3) Quellen: HSL, Destatis- Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt- Rundungsungenauigkeiten- — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt- Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig- Rundungsungenauigkeiten- — 5) Quelle: BA- Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor- Bestandszahlen zum Stichtag 15-12-

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	687	58	73	117	129	13	297
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	10	.	.	.	.	.	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		697	58	73	117	129	13	307
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	1	1	5	5	—	6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	52	3	6	2	35	—	6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	27	.	.	.	.	.	27
	Fachschulen für Sozialwesen	26	10	—	—	—	—	16
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		123	14	7	7	40	—	55
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		820	72	80	124	169	13	362
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	109	—	3	1	103	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 472	—	55	1	1 416	—	.
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 581	—	58	2	1 519	—	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	191	7	12	13	142	1	16
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 772	7	70	15	1 661	1	18
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	121	—	—	13	104	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	39	—	2	—	36	—	1
	BGJ schulische Form	35	—	—	1	33	—	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	27	.	.	.	.	.	27
Anrechenbarkeit zusammen		101	—	2	1	69	—	29
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	81	—	—	1	70	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	59	1	—	20	18	—	20
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	109	.	.	.	.	.	109
Keine Anrechenbarkeit zusammen		249	1	—	21	88	—	139
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		471	1	2	35	261	—	172
Insgesamt		3 063	80	152	174	2 091	14	552

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	298	11	15	64	100	2	106
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		301	11	15	64	100	2	109
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	3	1	5	8	—	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	43	1	4	7	22	1	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	1	1	1	15	—	6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	58	.	.	.	.	.	58
	Fachschulen für Sozialwesen	29	13	—	—	—	—	16
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		180	18	6	13	45	1	97
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		481	29	21	77	145	3	206
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	120	2	3	9	103	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	587	—	30	2	554	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		707	2	33	11	657	1	3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		707	2	33	11	657	1	3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	134	2	—	5	120	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	29	—	—	4	23	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	33	.	.	.	.	.	33
Anrechenbarkeit zusammen		62	—	—	4	23	—	35
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	42	—	—	—	40	1	1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	22	—	—	5	17	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	147	.	.	.	.	.	147
Keine Anrechenbarkeit zusammen		211	—	—	5	57	1	148
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		407	2	—	14	200	1	190
Insgesamt		1 595	33	54	102	1 002	5	399

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 234	68	139	254	172	19	582
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	12	.	.	.	.	.	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 246	68	139	254	172	19	594
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	201	5	25	33	120	1	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	27	.	.	.	.	.	27
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		228	5	25	33	120	1	44
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 474	73	164	287	292	20	638
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	336	1	22	8	288	1	16
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 077	1	97	—	1 979	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 413	2	119	8	2 267	1	16
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	185	4	24	17	118	4	18
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 598	6	143	25	2 385	5	34
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	171	1	—	15	149	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	106	1	1	11	91	—	2
	BGJ schulische Form	81	—	—	2	77	—	2
	BGJ kooperative Form	76	4	7	13	27	2	23
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	51	.	.	.	.	.	51
Anrechenbarkeit zusammen		314	5	8	26	195	2	78
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	112	3	—	14	76	—	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	209	.	.	.	.	.	209
Keine Anrechenbarkeit zusammen		321	3	—	14	76	—	228
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		806	9	8	55	420	2	312
Insgesamt		4 878	88	315	367	3 097	27	984

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	278	11	12	33	37	1	184
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		285	11	12	33	37	1	191
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	74	1	27	7	28	3	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	52	2	4	9	15	—	22
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	92	.	.	.	.	.	92
	Fachschulen für Sozialwesen	21	12	6	—	2	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		239	15	37	16	45	4	122
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		524	26	49	49	82	5	313
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 107	—	54	1	1 052	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 107	—	54	1	1 052	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	226	6	27	24	153	1	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 333	6	81	25	1 205	1	15
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	88	—	—	6	67	—	15
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	60	—	1	9	42	1	7
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	11	.	.	.	.	.	11
Anrechenbarkeit zusammen		71	—	1	9	42	1	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	—	—	—	50	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	14	—	—	—	1	—	13
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	149	.	.	.	.	.	149
Keine Anrechenbarkeit zusammen		223	—	—	—	51	—	172
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		382	—	1	15	160	1	205
Insgesamt		2 239	32	131	89	1 447	7	533

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 243	55	118	314	296	7	453
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	8	.	.	.	.	.	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 251	55	118	314	296	7	461
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	131	5	9	26	69	—	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	63	6	1	8	38	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	102	.	.	.	.	.	102
	Fachschulen für Sozialwesen	83	44	—	3	—	—	36
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		379	55	10	37	107	—	170
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 630	110	128	351	403	7	631
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	89	—	7	13	64	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 284	—	107	4	2 173	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 373	—	114	17	2 237	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	405	6	34	62	277	4	22
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 778	6	148	79	2 514	4	27
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	329	6	—	55	253	—	15
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	82	3	4	9	62	—	4
	BGJ schulische Form	86	1	—	19	58	—	8
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	63	.	.	.	.	.	63
Anrechenbarkeit zusammen		231	4	4	28	120	—	75
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	222	—	—	16	161	—	45
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	270	11	2	96	73	—	88
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	182	.	.	.	.	.	182
Keine Anrechenbarkeit zusammen		674	11	2	112	234	—	315
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 234	21	6	195	607	—	405
Insgesamt		5 642	137	282	625	3 524	11	1 063

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 423	437	839	988	1 500	59	2 600
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	12	.	.	.	.	.	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 435	437	839	988	1 500	59	2 612
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	92	4	2	44	7	—	35
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	760	18	102	150	351	7	132
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	528	22	45	87	187	3	184
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 411	.	.	.	.	.	1 411
	Fachschulen für Sozialwesen	635	228	61	4	45	17	280
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 426	272	210	285	590	27	2 042
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 861	709	1 049	1 273	2 090	86	4 654
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 475	20	58	45	1 275	4	73
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	5 969	3	192	5	5 769	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		7 444	23	250	50	7 044	4	73
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 687	51	163	174	1 157	10	132
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		9 131	74	413	224	8 201	14	205
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 245	19	1	178	945	1	101
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	338	8	4	53	237	—	36
	BGJ schulische Form	236	2	2	27	172	—	33
	BGJ kooperative Form	117	5	7	24	41	1	39
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	351	.	.	.	.	.	351
Anrechenbarkeit zusammen		1 042	15	13	104	450	1	459
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	762	2	—	79	582	—	99
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	274	5	4	49	83	—	133
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 178	.	.	.	.	.	1 178
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 214	7	4	128	665	—	1 410
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 501	41	18	410	2 060	2	1 970
Insgesamt		23 493	824	1 480	1 907	12 351	102	6 829

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 750	98	269	253	384	21	725
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 754	98	269	253	384	21	729
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	—	1	14	—	—	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	190	4	29	34	89	6	28
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	90	4	10	10	22	3	41
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	333	.	.	.	.	.	333
	Fachschulen für Sozialwesen	106	38	7	2	6	2	51
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		737	46	47	60	117	11	456
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 491	144	316	313	501	32	1 185
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	201	3	14	7	164	2	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 930	2	69	4	1 855	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 131	5	83	11	2 019	2	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	369	10	40	37	256	1	25
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 500	15	123	48	2 275	3	36
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	186	3	1	24	144	—	14
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	133	5	4	15	95	—	14
	BGJ schulische Form	34	1	—	3	21	—	9
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	112	.	.	.	.	.	112
	Anrechenbarkeit zusammen		279	6	4	18	116	—	135
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	191	1	—	25	146	—	19
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	90	2	—	5	20	—	63
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	256	.	.	.	.	.	256
Keine Anrechenbarkeit zusammen		537	3	—	30	166	—	338
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 002	12	5	72	426	—	487
Insgesamt		5 993	171	444	433	3 202	35	1 708

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 617	79	170	275	446	14	633
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 619	79	170	275	446	14	635
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	129	5	9	33	68	—	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	95	5	2	18	50	—	20
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	260	.	.	.	.	.	260
	Fachschulen für Sozialwesen	110	45	1	—	—	3	61
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		594	55	12	51	118	3	355
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 213	134	182	326	564	17	990
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	450	1	14	15	412	—	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 049	1	49	—	999	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 499	2	63	15	1 411	—	8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	365	3	30	47	261	—	24
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 864	5	93	62	1 672	—	32
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	348	2	—	47	287	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	2	—	13	47	—	4
	BGJ schulische Form	93	—	—	6	86	—	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	120	.	.	.	.	.	120
Anrechenbarkeit zusammen		279	2	—	19	133	—	125
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	194	—	—	14	162	—	18
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	79	1	1	21	23	—	33
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	299	.	.	.	.	.	299
Keine Anrechenbarkeit zusammen		572	1	1	35	185	—	350
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 199	5	1	101	605	—	487
Insgesamt		5 276	144	276	489	2 841	17	1 509

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 074	113	91	127	201	10	532
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 078	113	91	127	201	10	536
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	39	1	1	—	7	—	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	147	4	15	14	69	—	45
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	170	3	20	22	51	—	74
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	110	.	.	.	.	.	110
	Fachschulen für Sozialwesen	125	63	2	—	—	2	58
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		591	71	38	36	127	2	317
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 669	184	129	163	328	12	853
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	449	11	18	18	354	1	47
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 199	—	29	—	1 170	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 648	11	47	18	1 524	1	47
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	302	19	32	31	162	3	55
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 950	30	79	49	1 686	4	102
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	320	6	—	54	206	—	54
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	53	—	—	3	42	—	8
	BGJ schulische Form	84	—	—	15	57	—	12
	BGJ kooperative Form	47	1	2	10	9	1	24
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	59	.	.	.	.	.	59
Anrechenbarkeit zusammen		243	1	2	28	108	1	103
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	126	—	—	12	88	—	26
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	26	2	1	10	5	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	255	.	.	.	.	.	255
Keine Anrechenbarkeit zusammen		407	2	1	22	93	—	289
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		970	9	3	104	407	1	446
Insgesamt		4 589	223	211	316	2 421	17	1 401

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 405	93	238	195	318	13	548
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 407	93	238	195	318	13	550
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	2	—	15	—	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	185	3	39	38	75	—	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	86	5	8	10	34	—	29
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	637	.	.	.	.	.	637
	Fachschulen für Sozialwesen	212	54	51	2	39	10	56
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 138	64	98	65	148	10	753
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 545	157	336	260	466	23	1 303
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	211	4	10	1	191	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 407	—	38	1	1 368	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 618	4	48	2	1 559	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	442	13	52	31	320	5	21
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 060	17	100	33	1 879	5	26
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	222	3	—	27	178	1	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	69	1	—	14	44	—	10
	BGJ schulische Form	25	1	2	3	8	—	11
	BGJ kooperative Form	33	3	4	4	17	—	5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	35	.	.	.	.	.	35
	Anrechenbarkeit zusammen		162	5	6	21	69	—	61
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	132	—	—	9	117	—	6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	37	—	2	2	19	—	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	245	.	.	.	.	.	245
Keine Anrechenbarkeit zusammen		414	—	2	11	136	—	265
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		798	8	8	59	383	1	339
Insgesamt		5 403	182	444	352	2 728	29	1 668

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	577	54	71	138	151	1	162
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		577	54	71	138	151	1	162
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	17	1	—	15	—	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	109	2	10	31	50	1	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	87	5	5	27	30	—	20
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	71	.	.	.	.	.	71
	Fachschulen für Sozialwesen	82	28	—	—	—	—	54
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		366	36	15	73	80	1	161
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		943	90	86	211	231	2	323
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	164	1	2	4	154	1	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	384	—	7	—	377	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		548	1	9	4	531	1	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	209	6	9	28	158	1	7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		757	7	18	32	689	2	9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	169	5	—	26	130	—	8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	17	—	—	8	9	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	37	1	1	10	15	—	10
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	25	.	.	.	.	.	25
Anrechenbarkeit zusammen		79	1	1	18	24	—	35
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	119	1	—	19	69	—	30
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	42	—	—	11	16	—	15
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	123	.	.	.	.	.	123
Keine Anrechenbarkeit zusammen		284	1	—	30	85	—	168
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		532	7	1	74	239	—	211
Insgesamt		2 232	104	105	317	1 159	4	543

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 585	327	1 495	1 607	1 930	67	3 159
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	147	.	.	.	.	.	147
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 732	327	1 495	1 607	1 930	67	3 306
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	12	—	—	10	—	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	356	9	85	71	127	2	62
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	449	10	15	50	227	—	147
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 572	.	.	.	.	.	1 572
	Fachschulen für Sozialwesen	585	244	23	3	9	10	296
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 974	263	123	134	363	12	2 079
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 706	590	1 618	1 741	2 293	79	5 385
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 184	3	44	19	1 064	—	54
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	6 451	1	210	2	6 237	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		7 635	4	254	21	7 301	1	54
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 895	70	286	309	2 043	10	177
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		10 530	74	540	330	9 344	11	231
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 384	18	—	201	1 098	—	67
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	381	8	11	76	268	—	18
	BGJ schulische Form	312	5	2	45	233	—	27
	BGJ kooperative Form	97	4	17	12	39	2	23
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	268	.	.	.	.	.	268
Anrechenbarkeit zusammen		1 058	17	30	133	540	2	336
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	867	7	—	88	630	4	138
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	330	13	5	64	155	1	92
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 362	.	.	.	.	.	1 362
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 559	20	5	152	785	5	1 592
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		5 001	55	35	486	2 423	7	1 995
Insgesamt		27 237	719	2 193	2 557	14 060	97	7 611

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 038	124	615	473	499	29	1 298
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	26	.	.	.	.	.	26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 064	124	615	473	499	29	1 324
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	12	—	—	10	—	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	173	4	58	19	56	—	36
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	181	6	2	9	80	—	84
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	537	.	.	.	.	.	537
	Fachschulen für Sozialwesen	278	127	9	3	2	3	134
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 181	137	69	41	138	3	793
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 244	261	684	514	637	32	2 116
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	507	—	26	6	460	—	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 403	—	32	—	1 370	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 910	—	58	6	1 830	1	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	670	12	55	68	499	1	35
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 580	12	113	74	2 329	2	50
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	224	3	—	23	192	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	97	2	3	12	77	—	3
	BGJ schulische Form	57	1	—	20	25	—	11
	BGJ kooperative Form	63	3	7	6	24	2	21
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	27	.	.	.	.	.	27
Anrechenbarkeit zusammen		244	6	10	38	126	2	62
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	190	2	—	27	125	—	36
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	29	1	—	9	12	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	220	.	.	.	.	.	220
Keine Anrechenbarkeit zusammen		439	3	—	36	137	—	263
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		907	12	10	97	455	2	331
Insgesamt		7 731	285	807	685	3 421	36	2 497

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 680	67	290	364	474	20	465
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 684	67	290	364	474	20	469
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	86	4	13	17	35	2	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	91	—	3	11	52	—	25
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	219	.	.	.	.	.	219
	Fachschulen für Sozialwesen	86	57	—	—	—	2	27
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		482	61	16	28	87	4	286
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 166	128	306	392	561	24	755
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	304	1	14	6	271	—	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 251	—	23	—	1 228	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 555	1	37	6	1 499	—	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	644	12	51	61	470	4	46
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 199	13	88	67	1 969	4	58
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	327	4	—	46	261	—	16
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	83	2	3	5	70	—	3
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	34	1	10	6	15	—	2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	62	.	.	.	.	.	62
Anrechenbarkeit zusammen		179	3	13	11	85	—	67
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	124	—	—	3	117	—	4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	72	11	3	8	22	—	28
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	190	.	.	.	.	.	190
Keine Anrechenbarkeit zusammen		386	11	3	11	139	—	222
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		892	18	16	68	485	—	305
Insgesamt		5 257	159	410	527	3 015	28	1 118

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	905	47	139	157	221	10	331
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		909	47	139	157	221	10	335
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	38	1	1	12	19	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	2	2	7	9	—	6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	152	.	.	.	.	.	152
	Fachschulen für Sozialwesen	29	10	—	—	—	4	15
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		245	13	3	19	28	4	178
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 154	60	142	176	249	14	513
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	74	—	—	2	71	—	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	409	—	23	1	385	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		483	—	23	3	456	—	1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	245	2	36	31	169	—	7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		728	2	59	34	625	—	8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	133	2	—	9	120	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	27	—	1	8	16	—	2
	BGJ schulische Form	47	—	—	—	46	—	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	.	.	.	.	.	17
Anrechenbarkeit zusammen		91	—	1	8	62	—	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	45	—	—	10	22	3	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	—	—	5	7	—	4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	94	.	.	.	.	.	94
Keine Anrechenbarkeit zusammen		155	—	—	15	29	3	108
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		379	2	1	32	211	3	130
Insgesamt		2 261	64	202	242	1 085	17	651

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	609	25	91	123	150	1	219
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		609	25	91	123	150	1	219
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	—	5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	25	1	—	7	12	—	5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	118	.	.	.	.	.	118
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		148	1	5	7	12	—	123
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		757	26	96	130	162	1	342
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 063	—	44	—	1 019	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 063	—	44	—	1 019	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	274	7	37	34	170	3	23
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 337	7	81	34	1 189	3	23
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	212	2	—	47	150	—	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	17	—	—	8	8	—	1
	BGJ schulische Form	62	3	2	14	31	—	12
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	42	.	.	.	.	.	42
Anrechenbarkeit zusammen		121	3	2	22	39	—	55
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	233	4	—	33	142	1	53
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	55	—	—	22	12	1	20
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	225	.	.	.	.	.	225
Keine Anrechenbarkeit zusammen		513	4	—	55	154	2	298
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		846	9	2	124	343	2	366
Insgesamt		2 940	42	179	288	1 694	6	731

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	808	32	168	188	186	3	231
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		814	32	168	188	186	3	237
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	34	—	3	19	10	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	—	6	8	34	—	11
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	119	.	.	.	.	.	119
	Fachschulen für Sozialwesen	128	22	14	—	7	1	84
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		340	22	23	27	51	1	216
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 154	54	191	215	237	4	453
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 133	—	42	—	1 091	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 133	—	42	—	1 091	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	489	29	41	44	353	—	22
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 622	29	83	44	1 444	—	22
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	240	4	—	35	187	—	14
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	70	3	2	24	40	—	1
	BGJ schulische Form	75	—	—	8	65	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	55	.	.	.	.	.	55
Anrechenbarkeit zusammen		200	3	2	32	105	—	58
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	119	—	—	12	84	—	23
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	105	1	2	11	84	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	217	.	.	.	.	.	217
Keine Anrechenbarkeit zusammen		441	1	2	23	168	—	247
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		881	8	4	90	460	—	319
Insgesamt		3 657	91	278	349	2 141	4	794

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 144	25	132	180	313	4	490
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 145	25	132	180	313	4	491
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	20	—	5	4	7	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	49	—	—	6	30	—	13
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	176	.	.	.	.	.	176
	Fachschulen für Sozialwesen	64	28	—	—	—	—	36
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		309	28	5	10	37	—	229
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 453	53	137	190	350	4	719
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	110	2	2	1	101	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	782	—	35	1	746	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		892	2	37	2	847	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	336	4	37	25	251	2	17
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 228	6	74	27	1 098	2	21
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	145	1	—	19	116	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	—	—	4	32	—	4
	BGJ schulische Form	46	—	—	—	46	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	47	.	.	.	.	.	47
Anrechenbarkeit zusammen		133	—	—	4	78	—	51
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	94	—	—	1	87	—	6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	22	—	—	1	6	—	15
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	304	.	.	.	.	.	304
Keine Anrechenbarkeit zusammen		420	—	—	2	93	—	325
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		698	1	—	25	287	—	385
Insgesamt		3 379	60	211	242	1 735	6	1 125

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	401	7	60	122	87	—	125
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	109	.	.	.	.	.	109
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		510	7	60	122	87	—	234
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	18	1	2	2	10	—	3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	252	.	.	.	.	.	252
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		270	1	2	2	10	—	255
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		779	8	62	124	97	—	488
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	189	—	2	4	161	—	22
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	410	1	11	—	398	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		599	1	13	4	559	—	22
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	237	4	29	46	131	—	27
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		836	5	42	50	690	—	49
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	103	2	—	22	72	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	1	2	15	25	—	4
	BGJ schulische Form	25	1	—	3	20	—	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	18	.	.	.	.	.	18
Anrechenbarkeit zusammen		90	2	2	18	45	—	23
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	62	1	—	2	53	—	6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	31	—	—	8	12	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	112	.	.	.	.	.	112
Keine Anrechenbarkeit zusammen		205	1	—	10	65	—	129
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		398	5	2	50	182	—	159
Insgesamt		2 013	18	106	224	969	—	696

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,5	13,5	15,7	21,1	1,0	43,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,4	13,4	15,5	20,8	0,9	44,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,0	5,1	46,2	7,6	—	37,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,9	14,3	18,6	45,6	0,8	17,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,8	7,9	14,2	43,2	0,3	30,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	40,3	3,6	0,6	2,2	1,6	51,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,2	5,0	7,1	16,5	0,5	61,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,4	11,2	13,3	19,7	0,8	48,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,8	4,8	3,3	84,6	0,2	6,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,7	0,1	95,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,8	0,5	93,7	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,8	9,6	11,2	66,5	0,8	9,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	5,7	2,5	88,6	0,2	2,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,3	—	13,0	79,1	—	6,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,0	2,0	13,7	75,7	0,1	6,6
	BGJ schulische Form	100	1,4	0,8	11,6	76,1	0,1	10,0
	BGJ kooperative Form	100	4,4	8,8	16,4	36,5	1,0	33,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	1,6	1,9	9,8	51,3	0,2	35,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,4	—	8,0	76,4	1,4	13,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	2,8	1,1	26,3	35,4	0,4	34,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	0,1	6,2	31,2	0,5	61,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,0	0,5	8,9	48,9	0,3	40,5
Insgesamt		100	3,1	7,1	8,1	53,2	0,5	28,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,7	12,2	14,6	19,8	1,0	46,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,7	12,0	14,4	19,6	1,0	47,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,1	7,0	42,7	8,2	—	38,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,2	12,6	17,8	47,6	0,8	18,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,3	9,7	14,4	44,1	0,3	27,2
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	41,7	0,6	0,5	0,2	1,0	56,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	10,1	4,7	7,6	18,1	0,4	59,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,7	10,4	12,9	19,2	0,9	50,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,8	5,7	4,2	81,4	0,3	7,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,6	0,1	94,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	5,6	0,5	92,9	0,1	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,9	9,4	11,9	63,3	1,1	11,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	6,2	2,3	88,2	0,2	2,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,3	—	11,8	80,3	—	6,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	1,8	1,9	10,0	80,3	0,1	5,9
	BGJ schulische Form	100	1,5	0,9	10,5	77,6	0,1	9,3
	BGJ kooperative Form	100	4,5	7,1	16,1	35,8	0,6	35,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	1,6	1,8	8,5	54,8	0,2	33,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,3	—	6,1	77,9	2,3	13,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	2,6	0,8	32,2	32,3	0,5	31,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	0,1	6,4	31,8	0,9	60,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,4	8,4	50,3	0,5	39,4
Insgesamt		100	3,1	6,9	7,6	54,0	0,5	27,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,4	11,4	12,8	28,8	1,7	40,9	
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,3	11,2	12,6	28,3	1,7	42,0	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	55,6	—	—	44,4	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	7,5	4,5	13,4	53,0	3,0	18,7	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,7	11,8	8,9	46,7	1,2	26,6	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	37,6	0,4	—	—	1,5	60,6	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	15,7	3,5	5,6	19,4	1,3	54,5	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,0	9,4	10,9	26,2	1,6	44,9	
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,7	0,7	0,7	87,3	—	10,6	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,8	—	95,2	0,1	—	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,5	0,1	94,6	0,1	0,8	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,8	8,4	7,7	67,0	1,2	13,9	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	5,3	1,7	88,6	0,3	3,7	
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	2,2	—	17,3	74,9	—	5,6	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	4,4	4,4	8,9	77,8	—	4,4	
	BGJ schulische Form	100	1,6	—	6,3	87,3	—	4,8	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	2,2	1,5	5,8	65,7	—	24,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,7	—	2,0	84,2	2,6	10,5	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	8,3	25,0	—	66,7	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	1,6	52,2	1,6	44,2	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,5	0,3	8,4	63,7	0,6	25,5	
Insgesamt		100	4,0	7,0	7,2	53,3	1,0	27,5	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	7,6	16,6	10,0	15,0	1,1	49,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	7,5	16,3	9,8	14,7	1,1	50,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	9,1	72,7	—	—	18,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,5	7,9	22,9	38,1	—	27,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,0	14,4	18,9	35,6	—	28,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	34,0	0,2	0,2	—	0,7	64,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,2	2,9	7,4	10,1	0,2	70,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,8	13,9	9,3	13,9	0,9	54,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,5	9,2	6,7	70,3	1,0	11,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	7,3	0,1	92,5	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	7,4	0,5	91,2	0,1	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	5,5	9,0	12,5	53,0	1,3	18,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	1,5	7,8	3,5	81,6	0,4	5,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,7	—	9,5	80,2	—	8,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,7	0,7	10,7	74,5	—	11,4
	BGJ schulische Form	100	1,0	2,6	10,4	71,5	—	14,5
	BGJ kooperative Form	100	1,7	10,2	11,9	44,1	—	32,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	1,5	2,6	9,3	59,3	—	27,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	14,4	69,0	8,0	8,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,1	—	39,1	19,5	—	40,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,1	—	9,2	28,5	3,1	59,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,6	9,3	50,2	1,5	37,5
Insgesamt		100	5,1	10,5	7,7	37,7	0,8	38,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge	
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,8	6,5	17,9	24,9	0,3	45,7	
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,6	6,3	17,4	24,3	0,3	47,0	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	5,4	—	91,9	—	—	2,7	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	—	11,8	26,5	47,1	2,9	11,8	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,7	5,7	25,7	27,1	—	35,7	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	55,6	—	—	—	5,6	38,9	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	12,5	2,2	16,6	9,5	1,4	57,8	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,3	4,9	17,1	19,3	0,6	50,7	
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	8,4	6,5	72,3	—	12,3	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	5,5	—	94,4	—	—	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	6,0	1,1	90,7	—	2,0	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,0	7,3	24,9	52,7	1,2	11,8	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	6,3	6,0	82,8	0,3	4,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,9	—	21,9	72,5	—	4,7	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	4,7	—	9,3	83,7	—	2,3	
	BGJ schulische Form	100	6,7	2,2	9,0	64,0	1,1	16,9	
	BGJ kooperative Form	100	10,6	—	19,1	2,1	—	68,1	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	6,6	1,0	10,7	47,7	0,5	33,5	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	5,6	75,1	1,0	18,3	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,8	—	25,5	52,7	—	20,0	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,3	—	7,6	53,8	0,6	37,7	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	2,1	0,3	12,8	58,0	0,4	26,5	
Insgesamt		100	3,4	4,3	11,7	53,9	0,4	26,4	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,8	10,1	13,9	19,2	0,9	51,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,8	10,0	13,7	19,0	0,9	51,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,5	16,7	11,8	50,2	0,5	18,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	1,7	3,4	8,5	57,6	1,7	27,1
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	39,4	—	—	—	1,4	59,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	5,7	6,0	4,8	22,7	0,5	60,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,9	9,2	12,0	19,7	0,8	53,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	11,8	2,7	78,2	0,4	6,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	6,8	0,1	93,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	7,4	0,4	91,2	0,1	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,0	9,4	5,1	72,7	1,0	9,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	7,8	1,2	88,1	0,2	2,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,2	—	13,8	78,4	—	6,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	3,1	3,1	92,2	—	1,6
	BGJ schulische Form	100	—	—	—	92,6	—	7,4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	1,9	1,9	78,5	—	17,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,5	—	3,9	75,7	4,4	15,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	3,3	40,0	—	56,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,2	—	1,7	30,9	1,7	65,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	0,2	4,2	46,8	1,1	47,3
Insgesamt		100	2,6	7,5	6,9	49,0	0,6	33,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,9	6,7	18,0	26,7	1,4	44,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,9	6,7	18,0	26,7	1,4	44,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,3	15,6	27,8	26,7	—	26,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	2,1	21,3	38,3	—	38,3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	61,9	—	—	—	—	38,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,2	3,9	9,1	10,9	—	61,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,4	5,8	15,2	21,8	1,0	49,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,3	4,6	4,6	85,4	0,4	3,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,6	0,1	95,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	4,6	0,7	94,1	0,1	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,7	12,9	12,5	64,9	0,4	8,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,6	2,1	90,6	0,1	1,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,6	—	8,2	80,9	—	9,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,3	—	10,5	83,7	—	3,5
	BGJ schulische Form	100	—	—	10,3	82,1	—	7,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,2	—	7,6	60,5	—	30,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	8,9	78,5	—	12,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	57,0	15,9	3,7	23,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	16,6	19,3	1,0	63,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,7	—	12,5	43,3	0,5	43,0
Insgesamt		100	2,1	4,7	7,8	62,1	0,4	22,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,5	5,8	19,4	34,2	0,6	33,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,2	5,6	18,5	32,6	0,6	36,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	—	2,6	31,6	57,9	—	7,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,8	2,4	19,0	45,2	—	28,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	63,0	—	—	—	—	37,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,1	0,9	9,1	18,6	—	57,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,3	3,7	14,8	27,1	0,4	44,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,5	3,8	8,5	83,1	—	3,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	8,5	0,1	91,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	8,1	0,8	90,7	—	0,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,1	8,1	0,8	90,7	—	0,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	11,3	86,3	—	2,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	100	8,3	—	8,3	83,3	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,2	—	1,2	12,2	—	85,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,5	92,6	1,5	4,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	6,3	—	6,3	87,5	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,3	—	0,6	24,0	0,3	74,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	—	2,5	32,3	0,2	64,6
Insgesamt		100	2,3	5,5	4,3	64,9	0,1	22,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,0	8,9	10,5	14,9	0,5	62,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,9	8,8	10,5	14,8	0,5	62,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,8	10,9	29,1	49,1	1,8	7,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,2	20,8	25,0	35,4	—	14,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	33,3	—	—	—	—	66,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	4,2	7,5	13,1	20,6	0,5	54,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,1	8,6	10,9	15,7	0,5	61,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	6,0	3,0	87,5	—	3,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	5,7	0,2	94,0	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,7	0,5	93,1	0,1	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,4	11,2	13,6	64,4	2,4	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	6,7	2,9	87,9	0,5	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	8,6	88,3	—	3,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	5,7	88,6	—	5,7
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	3,2	50,3	—	46,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	94,4	—	5,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	15,2	63,6	—	21,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	1,0	28,0	—	71,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	—	3,2	46,1	—	50,7
Insgesamt		100	1,3	5,9	5,8	52,9	0,4	33,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,4	13,9	14,2	21,7	1,4	42,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,2	13,6	14,0	21,4	1,4	43,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,5	12,1	10,6	62,1	—	13,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,4	5,1	1,7	45,8	—	44,1
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	39,0	—	—	—	—	61,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	11,4	3,6	2,6	22,1	—	60,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,5	11,2	11,2	21,5	1,0	47,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	10,0	3,9	83,9	—	2,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	6,0	—	94,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	6,4	0,4	92,9	—	0,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,4	13,4	12,2	62,8	1,3	6,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	7,5	2,2	88,4	0,2	1,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,3	—	4,6	91,4	—	2,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	1,6	4,8	22,2	65,1	—	6,3
	BGJ schulische Form	100	2,9	—	11,8	76,5	—	8,8
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,7	2,6	15,4	57,3	—	23,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,4	85,5	—	13,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	15,4	15,4	26,9	23,1	—	19,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	2,0	2,0	4,0	32,2	—	59,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,7	1,5	7,0	57,5	—	32,3
Insgesamt		100	3,0	8,0	5,7	62,7	0,4	20,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
– Main-Kinzig-Kreis –

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,1	10,8	22,0	22,6	0,3	39,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,1	10,8	22,0	22,5	0,3	39,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	3,5	14,0	—	10,5	—	71,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,8	22,1	9,2	48,1	—	16,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,4	15,8	17,5	42,1	—	20,2
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	40,7	—	2,7	—	—	56,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,0	7,6	4,8	16,1	—	63,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,9	9,9	17,4	20,8	0,2	45,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,1	2,2	3,3	79,0	0,6	13,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	5,0	—	94,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,4	4,4	0,8	91,2	0,1	3,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,4	7,1	12,6	67,5	0,3	10,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	4,9	2,9	86,8	0,2	4,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,5	0,2	12,1	77,0	—	9,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	8,7	78,3	—	13,0
	BGJ schulische Form	100	—	—	16,7	77,8	—	5,6
	BGJ kooperative Form	100	3,1	7,0	16,4	44,5	—	28,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	1,2	2,7	11,2	42,8	—	42,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,7	—	4,3	78,6	0,4	16,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	2,4	—	9,5	52,4	—	35,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	—	2,4	37,0	0,2	59,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,0	0,6	7,9	53,2	0,1	37,2
Insgesamt		100	2,6	5,8	9,0	56,8	0,2	25,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	8,4	10,6	17,0	18,8	1,9	43,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	8,3	10,5	16,8	18,5	1,9	44,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	5,6	5,6	27,8	27,8	—	33,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,8	11,5	3,8	67,3	—	11,5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	38,5	—	—	—	—	61,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	11,4	5,7	5,7	32,5	—	44,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	8,8	9,8	15,1	20,6	1,6	44,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	2,8	0,9	94,5	—	1,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,7	0,1	96,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,7	0,1	96,1	—	0,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,7	6,3	6,8	74,3	0,5	8,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,4	4,0	0,8	93,7	0,1	1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	10,7	86,0	—	3,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	5,1	—	92,3	—	2,6
	BGJ schulische Form	100	—	—	2,9	94,3	—	2,9
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	—	2,0	1,0	68,3	—	28,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,2	86,4	—	12,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,7	—	33,9	30,5	—	33,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	8,4	35,3	—	55,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,2	0,4	7,4	55,4	—	36,5
Insgesamt		100	2,6	5,0	5,7	68,3	0,5	18,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,7	5,0	21,5	33,6	0,7	35,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,7	5,0	21,3	33,3	0,7	36,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	11,5	3,8	19,2	30,8	—	34,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,3	9,3	16,3	51,2	2,3	18,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,2	4,2	4,2	62,5	—	25,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	44,8	—	—	—	—	55,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	10,0	3,3	7,2	25,0	0,6	53,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,0	4,4	16,0	30,2	0,6	42,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,7	2,5	7,5	85,8	—	2,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,1	0,3	94,4	0,2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	4,7	1,6	92,9	0,1	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	4,7	1,6	92,9	0,1	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,5	—	3,7	89,6	—	5,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	100	—	—	13,8	79,3	—	6,9
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	6,5	37,1	—	56,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	95,2	2,4	2,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	22,7	77,3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	2,4	27,0	0,5	70,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,5	—	3,4	49,1	0,2	46,7
Insgesamt		100	2,1	3,4	6,4	62,8	0,3	25,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,5	11,3	20,6	13,9	1,5	47,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,5	11,2	20,4	13,8	1,5	47,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,5	12,4	16,4	59,7	0,5	8,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,2	11,0	14,5	52,6	0,4	19,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,0	11,1	19,5	19,8	1,4	43,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,3	6,5	2,4	85,7	0,3	4,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,7	—	95,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,9	0,3	93,9	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,2	13,0	9,2	63,8	2,2	9,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,5	1,0	91,8	0,2	1,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,6	—	8,8	87,1	—	3,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	0,9	0,9	10,4	85,8	—	1,9
	BGJ schulische Form	100	—	—	2,5	95,1	—	2,5
	BGJ kooperative Form	100	5,3	9,2	17,1	35,5	2,6	30,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,6	2,5	8,3	62,1	0,6	24,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	2,7	—	12,5	67,9	—	17,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,9	—	4,4	23,7	—	71,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,1	1,0	6,8	52,1	0,2	38,7
Insgesamt		100	1,8	6,5	7,5	63,5	0,6	20,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,0	4,3	11,9	13,3	0,4	66,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,9	4,2	11,6	13,0	0,4	67,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,4	36,5	9,5	37,8	4,1	10,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,8	7,7	17,3	28,8	—	42,3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	57,1	28,6	—	9,5	4,8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	6,3	15,5	6,7	18,8	1,7	51,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,0	9,4	9,4	15,7	1,0	59,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,9	0,1	95,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	4,9	0,1	95,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,7	11,9	10,6	67,7	0,4	6,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	6,1	1,9	90,4	0,1	1,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	6,8	76,1	—	17,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	1,7	15,0	70,0	1,7	11,7
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	1,4	12,7	59,2	1,4	25,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	—	83,3	—	16,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	—	7,1	—	92,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	—	22,9	—	77,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	—	0,3	3,9	41,9	0,3	53,7
Insgesamt		100	1,4	5,9	4,0	64,6	0,3	23,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,4	9,5	25,3	23,8	0,6	36,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,4	9,4	25,1	23,7	0,6	36,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,8	6,9	19,8	52,7	—	16,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	9,5	1,6	12,7	60,3	—	15,9
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	53,0	—	3,6	—	—	43,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	14,5	2,6	9,8	28,2	—	44,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,7	7,9	21,5	24,7	0,4	38,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	7,9	14,6	71,9	—	5,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,7	0,2	95,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	4,8	0,7	94,3	—	0,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,5	8,4	15,3	68,4	1,0	5,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,2	5,3	2,8	90,5	0,1	1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,8	—	16,7	76,9	—	4,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	3,7	4,9	11,0	75,6	—	4,9
	BGJ schulische Form	100	1,2	—	22,1	67,4	—	9,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	1,7	1,7	12,1	51,9	—	32,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	7,2	72,5	—	20,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	4,1	0,7	35,6	27,0	—	32,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	1,6	0,3	16,6	34,7	—	46,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,7	0,5	15,8	49,2	—	32,8
Insgesamt		100	2,4	5,0	11,1	62,5	0,2	18,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,8	13,1	15,4	23,4	0,9	40,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,8	13,0	15,4	23,3	0,9	40,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	4,3	2,2	47,8	7,6	—	38,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,4	13,4	19,7	46,2	0,9	17,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,2	8,5	16,5	35,4	0,6	34,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	35,9	9,6	0,6	7,1	2,7	44,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	7,9	6,1	8,3	17,2	0,8	59,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	7,2	10,6	12,9	21,2	0,9	47,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,4	3,9	3,1	86,4	0,3	4,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	3,2	0,1	96,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,3	3,4	0,7	94,6	0,1	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	3,0	9,7	10,3	68,6	0,6	7,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,8	4,5	2,5	89,8	0,2	2,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,5	0,1	14,3	75,9	0,1	8,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,4	1,2	15,7	70,1	—	10,7
	BGJ schulische Form	100	0,8	0,8	11,4	72,9	—	14,0
	BGJ kooperative Form	100	4,3	6,0	20,5	35,0	0,9	33,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	1,4	1,2	10,0	43,2	0,1	44,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,3	—	10,4	76,4	—	13,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,8	1,5	17,9	30,3	—	48,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,3	0,2	5,8	30,0	—	63,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,4	9,1	45,8	—	43,8
Insgesamt		100	3,5	6,3	8,1	52,6	0,4	29,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,6	15,4	14,5	21,9	1,2	41,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,6	15,3	14,4	21,9	1,2	41,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	5,6	77,8	—	—	16,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,1	15,3	17,9	46,8	3,2	14,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,4	11,1	11,1	24,4	3,3	45,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	35,8	6,6	1,9	5,7	1,9	48,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	6,2	6,4	8,1	15,9	1,5	61,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,8	12,7	12,6	20,1	1,3	47,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,5	7,0	3,5	81,6	1,0	5,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	3,6	0,2	96,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	3,9	0,5	94,7	0,1	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,7	10,8	10,0	69,4	0,3	6,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	4,9	1,9	91,0	0,1	1,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,6	0,5	12,9	77,4	—	7,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	3,8	3,0	11,3	71,4	—	10,5
	BGJ schulische Form	100	2,9	—	8,8	61,8	—	26,5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	2,2	1,4	6,5	41,6	—	48,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,5	—	13,1	76,4	—	9,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	2,2	—	5,6	22,2	—	70,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,6	—	5,6	30,9	—	62,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,2	0,5	7,2	42,5	—	48,6
Insgesamt		100	2,9	7,4	7,2	53,4	0,6	28,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,9	10,5	17,0	27,6	0,9	39,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,9	10,5	17,0	27,5	0,9	39,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	3,9	7,0	25,6	52,7	—	10,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,3	2,1	18,9	52,6	—	21,1
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	40,9	0,9	—	—	2,7	55,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,3	2,0	8,6	19,9	0,5	59,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,1	8,2	14,7	25,5	0,8	44,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,2	3,1	3,3	91,6	—	1,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,1	4,7	—	95,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	4,2	1,0	94,1	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,8	8,2	12,9	71,5	—	6,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	5,0	3,3	89,7	—	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,6	—	13,5	82,5	—	3,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	3,0	—	19,7	71,2	—	6,1
	BGJ schulische Form	100	—	—	6,5	92,5	—	1,1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	0,7	—	6,8	47,7	—	44,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	7,2	83,5	—	9,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,3	1,3	26,6	29,1	—	41,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,2	0,2	6,1	32,3	—	61,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,4	0,1	8,4	50,5	—	40,6
Insgesamt		100	2,7	5,2	9,3	53,8	0,3	28,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	10,5	8,5	11,8	18,7	0,9	49,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	10,5	8,4	11,8	18,6	0,9	49,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	2,6	2,6	—	17,9	—	76,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,7	10,2	9,5	46,9	—	30,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	1,8	11,8	12,9	30,0	—	43,5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	50,4	1,6	—	—	1,6	46,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	12,0	6,4	6,1	21,5	0,3	53,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	11,0	7,7	9,8	19,7	0,7	51,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	2,4	4,0	4,0	78,8	0,2	10,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,4	—	97,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,7	2,9	1,1	92,5	0,1	2,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	6,3	10,6	10,3	53,6	1,0	18,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	1,5	4,1	2,5	86,5	0,2	5,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,9	—	16,9	64,4	—	16,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	5,7	79,2	—	15,1
	BGJ schulische Form	100	—	—	17,9	67,9	—	14,3
	BGJ kooperative Form	100	2,1	4,3	21,3	19,1	2,1	51,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	0,8	11,5	44,4	0,4	42,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	9,5	69,8	—	20,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	7,7	3,8	38,5	19,2	—	30,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	0,2	5,4	22,9	—	71,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,3	10,7	42,0	0,1	46,0
Insgesamt		100	4,9	4,6	6,9	52,8	0,4	30,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	6,6	16,9	13,9	22,6	0,9	39,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	6,6	16,9	13,9	22,6	0,9	39,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	11,1	—	83,3	—	—	5,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,6	21,1	20,5	40,5	—	16,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,8	9,3	11,6	39,5	—	33,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	25,5	24,1	0,9	18,4	4,7	26,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	5,6	8,6	5,7	13,0	0,9	66,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,2	13,2	10,2	18,3	0,9	51,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,9	4,7	0,5	90,5	—	2,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,7	0,1	97,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	3,0	0,1	96,4	—	0,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,9	11,8	7,0	72,4	1,1	4,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,8	4,9	1,6	91,2	0,2	1,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,4	—	12,2	80,2	0,5	5,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	1,4	—	20,3	63,8	—	14,5
	BGJ schulische Form	100	4,0	8,0	12,0	32,0	—	44,0
	BGJ kooperative Form	100	9,1	12,1	12,1	51,5	—	15,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	3,1	3,7	13,0	42,6	—	37,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	6,8	88,6	—	4,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	5,4	5,4	51,4	—	37,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	0,5	2,7	32,9	—	64,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,0	1,0	7,4	48,0	0,1	42,5
Insgesamt		100	3,4	8,2	6,5	50,5	0,5	30,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	9,4	12,3	23,9	26,2	0,2	28,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	9,4	12,3	23,9	26,2	0,2	28,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	5,9	—	88,2	—	—	5,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	1,8	9,2	28,4	45,9	0,9	13,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,7	5,7	31,0	34,5	—	23,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	34,1	—	—	—	—	65,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,8	4,1	19,9	21,9	0,3	44,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	9,5	9,1	22,4	24,5	0,2	34,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,6	1,2	2,4	93,9	0,6	1,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	1,8	—	98,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	1,6	0,7	96,9	0,2	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,9	4,3	13,4	75,6	0,5	3,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,9	2,4	4,2	91,0	0,3	1,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	3,0	—	15,4	76,9	—	4,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	47,1	52,9	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100	2,7	2,7	27,0	40,5	—	27,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,3	1,3	22,8	30,4	—	44,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,8	—	16,0	58,0	—	25,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	26,2	38,1	—	35,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,4	—	10,6	29,9	—	59,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,3	0,2	13,9	44,9	—	39,7
Insgesamt		100	4,7	4,7	14,2	51,9	0,2	24,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,8	17,4	18,7	22,5	0,8	36,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,7	17,1	18,4	22,1	0,8	37,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	83,3	—	—	16,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,5	23,9	19,9	35,7	0,6	17,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	2,2	3,3	11,1	50,6	—	32,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	41,7	3,9	0,5	1,5	1,7	50,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	8,8	4,1	4,5	12,2	0,4	69,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,0	13,8	14,9	19,6	0,7	46,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,3	3,7	1,6	89,9	—	4,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,3	—	96,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	3,3	0,3	95,6	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,4	9,9	10,7	70,6	0,3	6,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,7	5,1	3,1	88,7	0,1	2,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,3	—	14,5	79,3	—	4,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,1	2,9	19,9	70,3	—	4,7
	BGJ schulische Form	100	1,6	0,6	14,4	74,7	—	8,7
	BGJ kooperative Form	100	4,1	17,5	12,4	40,2	2,1	23,7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	1,6	2,8	12,6	51,0	0,2	31,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	0,8	—	10,1	72,7	0,5	15,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	3,9	1,5	19,4	47,0	0,3	27,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,8	0,2	5,9	30,7	0,2	62,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,1	0,7	9,7	48,5	0,1	39,9
Insgesamt		100	2,6	8,1	9,4	51,6	0,4	27,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,1	20,2	15,6	16,4	1,0	42,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,0	20,1	15,4	16,3	0,9	43,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	83,3	—	—	16,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,3	33,5	11,0	32,4	—	20,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	3,3	1,1	5,0	44,2	—	46,4
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	45,7	3,2	1,1	0,7	1,1	48,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	11,6	5,8	3,5	11,7	0,3	67,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	6,1	16,1	12,1	15,0	0,8	49,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	5,1	1,2	90,7	—	3,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	2,3	—	97,6	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,0	0,3	95,8	0,1	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,8	8,2	10,1	74,5	0,1	5,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	4,4	2,9	90,3	0,1	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,3	—	10,3	85,7	—	2,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,1	3,1	12,4	79,4	—	3,1
	BGJ schulische Form	100	1,8	—	35,1	43,9	—	19,3
	BGJ kooperative Form	100	4,8	11,1	9,5	38,1	3,2	33,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	2,5	4,1	15,6	51,6	0,8	25,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	1,1	—	14,2	65,8	—	18,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	3,4	—	31,0	41,4	—	24,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,7	—	8,2	31,2	—	59,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,3	1,1	10,7	50,2	0,2	36,5
Insgesamt		100	3,7	10,4	8,9	44,2	0,5	32,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,0	17,3	21,7	28,2	1,2	27,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,0	17,2	21,6	28,2	1,2	27,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	4,7	15,1	19,8	40,7	2,3	17,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	3,3	12,1	57,1	—	27,5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	66,3	—	—	—	2,3	31,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	12,6	3,3	5,8	18,0	0,8	59,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,9	14,1	18,1	25,9	1,1	34,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	0,3	4,6	2,0	89,1	—	3,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	1,8	—	98,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,1	2,4	0,4	96,4	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,9	7,9	9,5	73,0	0,6	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	4,0	3,0	89,5	0,2	2,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,2	—	14,1	79,8	—	4,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,4	3,6	6,0	84,3	—	3,6
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100	2,9	29,4	17,6	44,1	—	5,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,7	7,3	6,1	47,5	—	37,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	2,4	94,4	—	3,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	15,3	4,2	11,1	30,6	—	38,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	2,8	0,8	2,8	36,0	—	57,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	2,0	1,8	7,6	54,4	—	34,2
Insgesamt		100	3,0	7,8	10,0	57,4	0,5	21,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,2	15,4	17,3	24,4	1,1	36,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,2	15,3	17,3	24,3	1,1	36,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	2,6	2,6	31,6	50,0	—	13,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	7,7	7,7	26,9	34,6	—	23,1
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	34,5	—	—	—	13,8	51,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	5,3	1,2	7,8	11,4	1,6	72,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	5,2	12,3	15,3	21,6	1,2	44,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	2,7	95,9	—	1,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	5,6	0,2	94,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	4,8	0,6	94,4	—	0,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	0,8	14,7	12,7	69,0	—	2,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,3	8,1	4,7	85,9	—	1,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,5	—	6,8	90,2	—	1,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	3,7	29,6	59,3	—	7,4
	BGJ schulische Form	100	—	—	—	97,9	—	2,1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100	—	1,1	8,8	68,1	—	22,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	22,2	48,9	6,7	22,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	31,3	43,8	—	25,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	9,7	18,7	1,9	69,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,5	0,3	8,4	55,7	0,8	34,3
Insgesamt		100	2,8	8,9	10,7	48,0	0,8	28,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,1	14,9	20,2	24,6	0,2	36,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,1	14,9	20,2	24,6	0,2	36,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	—	100,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	4,0	—	28,0	48,0	—	20,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,7	3,4	4,7	8,1	—	83,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,4	12,7	17,2	21,4	0,1	45,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,1	—	95,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	4,1	—	95,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	2,6	13,5	12,4	62,0	1,1	8,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	6,1	2,5	88,9	0,2	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,9	—	22,2	70,8	—	6,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	47,1	47,1	—	5,9
	BGJ schulische Form	100	4,8	3,2	22,6	50,0	—	19,4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	2,5	1,7	18,2	32,2	—	45,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	1,7	—	14,2	60,9	0,4	22,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	40,0	21,8	1,8	36,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,8	—	10,7	30,0	0,4	58,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,1	0,2	14,7	40,5	0,2	43,3
Insgesamt		100	1,4	6,1	9,8	57,6	0,2	24,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,0	20,8	23,3	23,0	0,4	28,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,9	20,7	23,1	22,9	0,4	29,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	—	8,8	55,9	29,4	—	5,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	10,2	13,6	57,6	—	18,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	17,2	10,9	—	5,5	0,8	65,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	6,5	6,8	7,9	15,0	0,3	63,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,7	16,6	18,6	20,5	0,3	39,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	3,7	—	96,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	3,7	—	96,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	5,9	8,4	9,0	72,2	—	4,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	1,8	5,1	2,7	89,0	—	1,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,7	—	14,6	77,9	—	5,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	4,3	2,9	34,3	57,1	—	1,4
	BGJ schulische Form	100	—	—	10,7	86,7	—	2,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	1,5	1,0	16,0	52,5	—	29,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	10,1	70,6	—	19,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	1,0	1,9	10,5	80,0	—	6,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,2	0,5	5,2	38,1	—	56,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,9	0,5	10,2	52,2	—	36,2
Insgesamt		100	2,5	7,6	9,5	58,6	0,1	21,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,2	11,5	15,7	27,4	0,3	42,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,2	11,5	15,7	27,3	0,3	42,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	—	25,0	20,0	35,0	—	20,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	12,2	61,2	—	26,5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100	43,8	—	—	—	—	56,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	9,1	1,6	3,2	12,0	—	74,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,6	9,4	13,1	24,1	0,3	49,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	1,8	1,8	0,9	91,8	—	3,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	4,5	0,1	95,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	4,1	0,2	95,0	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,2	11,0	7,4	74,7	0,6	5,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,5	6,0	2,2	89,4	0,2	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	0,7	—	13,1	80,0	—	6,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	—	—	10,0	80,0	—	10,0
	BGJ schulische Form	100	—	—	—	100,0	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	3,0	58,6	—	38,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	1,1	92,6	—	6,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	4,5	27,3	—	68,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	0,5	22,1	—	77,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	0,1	—	3,6	41,1	—	55,2
Insgesamt		100	1,8	6,2	7,2	51,3	0,2	33,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**Noch: 1. Anfänger und Anfängerinnen 2010 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,7	15,0	30,4	21,7	—	31,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,4	11,8	23,9	17,1	—	45,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	5,6	11,1	11,1	55,6	—	16,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,4	0,7	0,7	3,7	—	94,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,0	8,0	15,9	12,4	—	62,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	1,1	2,1	85,2	—	11,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	0,2	2,7	—	97,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	0,2	2,2	0,7	93,3	—	3,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	1,7	12,2	19,4	55,3	—	11,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100	0,6	5,0	6,0	82,5	—	5,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	1,9	—	21,4	69,9	—	6,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	2,1	4,3	31,9	53,2	—	8,5
	BGJ schulische Form	100	4,0	—	12,0	80,0	—	4,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100	2,2	2,2	20,0	50,0	—	25,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	1,6	—	3,2	85,5	—	9,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100	—	—	25,8	38,7	—	35,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	0,5	—	4,9	31,7	—	62,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	1,3	0,5	12,6	45,7	—	39,9
Insgesamt		100	0,9	5,3	11,1	48,1	—	34,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsgenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.